

WZ 20.06.02

Kommissar hinter Gittern

gö. WORMS – Auch der Gang zum Bundesgerichtshof nach Karlsruhe nutzte dem Kriminalkommissar der Wormser „Sitte“ nichts: Das höchste Gericht verwarf gestern die Revision, der Mann muss hinter Gitter, weil er nach der Überzeugung der Justiz von den Chefs eines illegal betriebenen Bordells in Worms Geld kassiert hat, also bestechlich war. Bereits im August vergangenen Jahres hatte das Mainzer Landgericht den Mann deshalb zu zweieinhalb Jahren Haft verurteilt. Der 2. Strafsenat des Bundesgerichtshofes sah in der gestrigen mündlichen Verhandlung keinen Anlass, an diesem Urteil etwas zu ändern. Auch wenn der Verurteilte jegliche Tatbeteiligung stets bestritten hat – nun muss er ins Gefängnis. Zudem verliert er automatisch von Gesetzes wegen seinen Beamtenstatus und kann diesen auch nicht mehr erlangen. Dies gilt, sobald ein Beamter zu einer Haftstrafe von mindestens einem Jahr verurteilt wird.